

einweichen den Glachs st. rösten.
 einwendig st. inwendig, ist Sprachfehler.
 Eiserfuchen, der, müßte eigentlich Eisenku:
 chen heißen.

eisglatt st. spiegelglatt führt Bergm. an.
 Ellern st. Erlen; wird übrigens als Haupt:
 und als Benwort gebraucht, z. B. ellerne Bretter.

Endchen, das, hört man oft st. Stückchen,
 Stümpfchen, Ueberrest, z. B. ein Endchen Licht
 oder Lichtendchen.

Ende, das, bezeichnet zuweilen eine Ecke z. B.
 Tisch-Ende. Aber über End oder Ende gehen
 heißt noch umher gehen, aufgehen, im Gegensatz
 des aus Krankheit herrührenden Bettehütens.

Endenheed f. Heed.

enkelt st. einfach, rügt Bergm.

Entenväterchen, das, st. Entrich.

Erbsenschreck d. i. Bogelscheuche.

Erbsenstroh, das, st. Erbsenstengel, hört
 man auch in Deutschl. zuweilen.

Erdapfel, der, sagt Sischer st. Kartoffel.

Erdbirnen st. Erdbeeren führt Bergm. an.
 Andere bezeichnen dadurch den Erdapfel (*Helianthus tuberosus*.)

Ernte f. Aernde.

ersuchen st. besuchen. felt. und pöb.

erfrunken und erlogen st. eronnen, gelo:
 gen. pöb.

Efels